

Der Systemaufbau befasst sich mit dem Aufbau von Rutschhemmklassen auf verschiedenen Harzsystemen. Böden müssen je nach Anwendungsbereich bestimmte Anforderungen erfüllen in den Klassen R9 – R13.

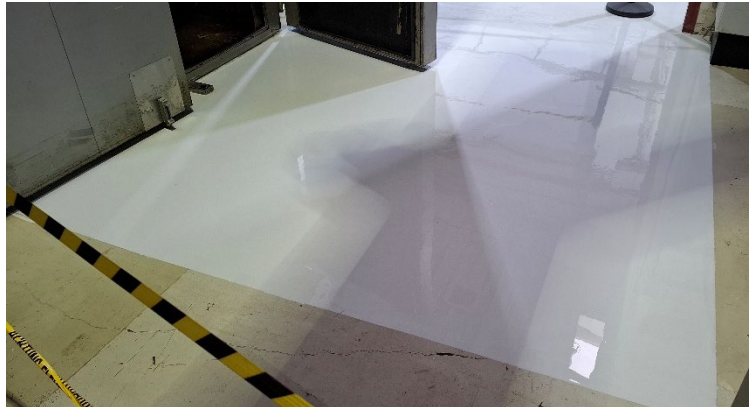
Mit unseren Glaskugeln, Granulaten und Sanden decken wir die Rutschhemmklassen R9 – R13 ab. Beachten Sie, dass einige Rutschhemmer nicht geeignet sind für bestimmte Harzsysteme und Schichthöhen.

Der tragfähige und stabile Untergrund muss ausreichend lange getrocknet sein, bevor eine Beschichtung aufgetragen wird. Halten Sie dabei die Vorgaben nach DIN-18560 für Beton und Estrich ein, bevor Sie mit der weiteren Verarbeitung fortfahren. Die Trockenzeit Beton (neu) beträgt ca. 28 Tage. Beachten Sie die Herstellerangaben.

Beachten Sie für bereits tragfähige Untergründe, die evtl. aus verschiedenen Gründen vorbelastet sind, die Hinweise bezüglich Reinigung und Reparatur des Merkblatts *Untergrundvorbereitung* oder auch auf unserer [Website](#).

Einsatzbereiche

Privater Wohnbereich und öffentliche Gebäude
Eingänge und Treppen
Nassbereiche wie Duschen und Umkleide
Sanitäre Räume und Kantinen



Wichtig! Allgemeine Informationen zu den Rutschhemmklassen finden Sie auf unserer Website: [Rutschhemmklassen im Überblick](#)



Link zum Merkblatt:



Inhaltsverzeichnis

1. Rutschhemmer mit Hybridharz oder Surface Sealer (Glasvollkugeln) R9, R10, R11 S. 03
2. Rutschhemmer mit Epoxidharz oder Acrylharz
 - 2.1 technische Rutschhemmung (Sand) fein – grob und 0,8 mm S. 04
 - 2.2 dekorative Rutschhemmung (Coloritquarz) S. 05

Rutschhemmklassen	Neigungswinkel	Einsatzbereiche
R9	6°-10°	private Wohnbereiche, Eingangsbereiche und Treppen in öffentlichen Gebäuden, Verkaufsräume, Büros
R10	>10°-19°	Sanitäre Räume, Sozialräume, gewerblich genutzte Lagerräume, Kantinen, öffentliche Gebäude
R11	>19°-27°	Eingänge und Treppen im Außenbereich, Garagen, Parkflächen, Gehwege, Küchen in Gemeinschaftsverpflegungen, Lebensmittelläden
R12	>27°-35°	Spülräume (Großküchen) und Räume in denen Fette verarbeitet werden
R13	>35°	Bodenbeläge in Schlachthöfen



Je nach Rutschhemmklasse brauchen Sie bestimmte Arten von Rutschhemmer. Nicht jeder Rutschhemmer ist für jedes Harz geeignet. Zum Einen, weil die Rutschhemmer bei gewissen Harzen absinken können und somit keine Rutschhemmung erzeugt wird – zum Anderen, weil sich das Material nicht mit bestimmten Harzen verträgt.

Die Rutschhemmer können unterschiedlich eingearbeitet werden. Manche sind zum Einmischen und Andere zum Aufstreuen. Beachten Sie dafür jeweils die Produkthanweisung der jeweiligen Rutschhemmer.

Beachten Sie: Bei der Bewertungsgruppe R13 darf nur noch eine Versiegelung aufgetragen werden. Keine weitere Kopfversiegelung möglich – da sonst die Anforderung der Rutschhemmklasse nicht erfüllt werden kann.

Folgende Übersicht zeigt, welche Rutschhemmer Sie für welche Harze nutzen können:

Harzsystem	Rutschhemmer
Hybridharz	Glasperlen ultra fein 5 - 20 µm R9 Glasperlen grob rund 40 - 70 µm R10 Glasperlen fein splittrig 20 - 50 µm R11 Glasperlen grob rund 80 - 140 µm
Surface Sealer	Glasperlen ultra fein 5 - 20 µm R9 Glasperlen grob rund 40 - 70 µm R10 Glasperlen fein splittrig 20 - 50 µm R11 Glasperlen grob rund 80 - 140 µm
Epoxidharz/Polyurethanharz	Glasperlen 200 - 300 µm Glasperlen extra grob 280 - 420 µm Quarzsand in Körnung 0,1 – 0,4 mm R10 Quarzsand in Körnung 0,4 – 0,8 mm R11 Rutschfestgranulat farblos in Körnung 0,1 – 0,6 mm R10 Coloritquarz Körnung 0,4 - 0,8 (R11-R12) Coloritquarz Körnung 0,7 – 1,2 (R12-R13)
Acrylharz	Glasperlen 200 - 300 µm Glasperlen extra grob 280 - 420 µm Quarzsand in Körnung 0,1 – 0,4 mm R10 Quarzsand in Körnung 0,4 – 0,8 mm R11 Coloritquarz Körnung 0,4 - 0,8 (R11-R12) Coloritquarz Körnung 0,7 – 1,2 (R12-R13)

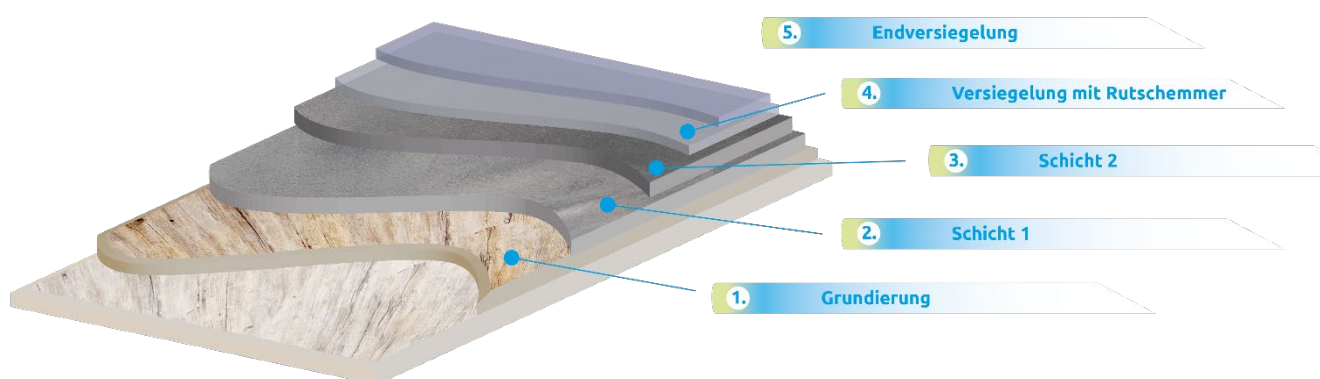


1. Rutschhemmer mit Epoxidharz oder Surface Sealer (Glasvollkugeln) R9, R10, R11



Hier wird der Rutschhemmer direkt in die Versiegelung eingemischt. Mischen Sie die Glaskugeln zu 50% des Gewichts der Harzmischung hinzu. In unseren Surface Sealer können Sie alle Glasperlen von 5 – 140 µm einarbeiten.

Der Surface Sealer kann z. B. auf unserem Mikrozement aufgetragen werden, sodass Sie im Bereich Badezimmer oder Pool eine Rutschhemmung schaffen. Den Auftrag zeigen wir in unserem [Anleitungsvideo](#).



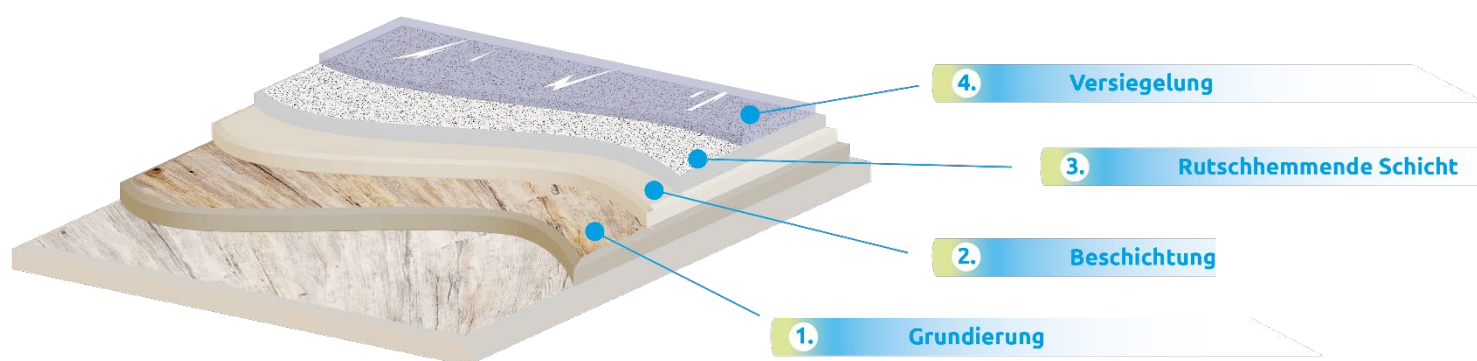
Schicht		Verbrauch
1. Grundierung	Genaueres finden Sie in unserem Systemaufbau für Mikrozement .	
2. Schicht 1		
3. Schicht 2		
4. Versiegelung mit Rutschhemmer	Surface Sealer - gloss finish oder ultra matt + Glaskugeln in der gewünschten Körnung	Glaskugeln zu 50% des Harz-GEWICHTS einmischen. z. B. 1 kg Harz + 500g Glaskugeln
5. Endversiegelung	Surface Sealer - gloss finish oder ultra matt	Optional



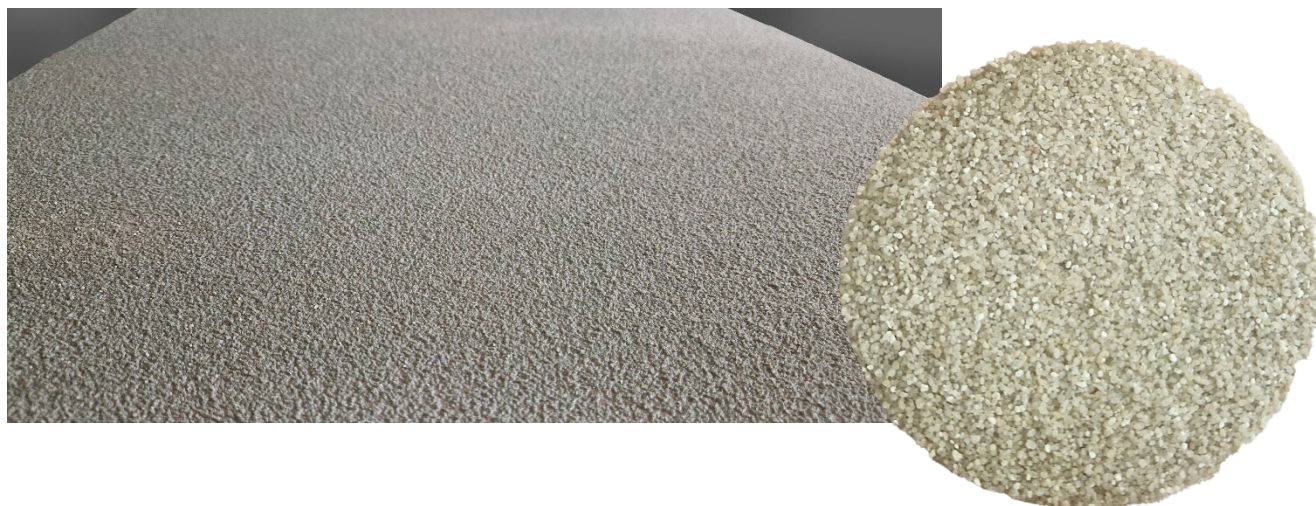
2. Rutschhemmer mit Epoxidharz oder Acrylharz

Glasvollkugeln eignen sich weniger für Epoxid-, PU- und Acrylharze. Für diese verwenden Sie gröbere Rutschhemmer. Auch hier kommt es auf das Harzmaterial an. Rutschfestgranulate sind nicht geeignet für Acrylharze. Achten Sie bei den Rutschhemmern stets auf die Produkthanweisung.

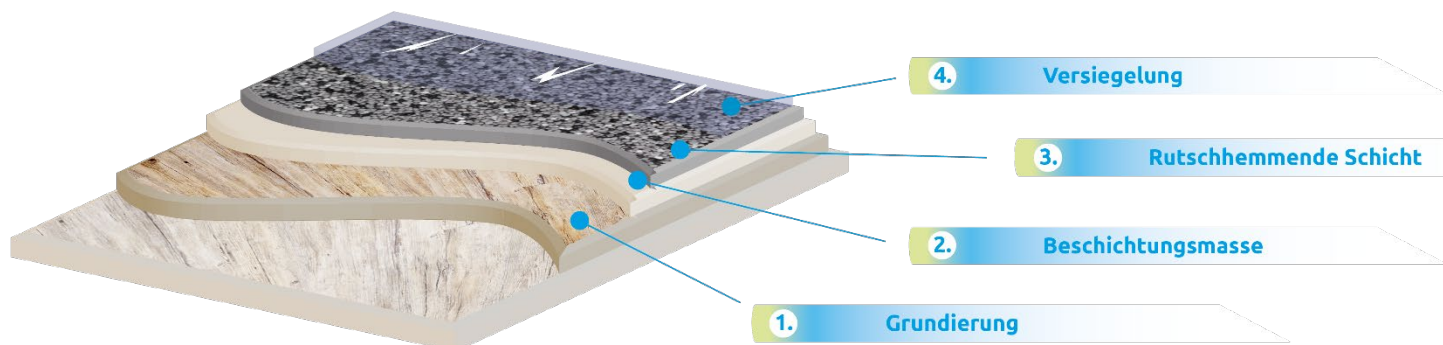
2.1 technische Rutschhemmung (Sand) fein – grob und 0,8 mm



Schicht	Epoxidharz/Polyurethanharz	Acrylharz	Verbrauch
1. Grundierung	Genauer finden Sie hier: Systemaufbau für Acrylharz und Systemaufbau Nutzbeschichtung		
2. Beschichtungsmasse			
3. Rutschhemmende Schicht	Entsprechende Epoxidharzbeschichtung – Premium Base Coat Resin 1000 + feiner Quarzsand 0,1 – 0,4 (R10) + grober Quarzsand 0,4 - 0,8 (R11) + Rutschfestgranulat 0,1 – 0,6	FLOORRESIN Premium Acrylharz 2K Beschichtung 1652 + feiner Quarzsand 0,1 – 0,4 (R10) + grober Quarzsand 0,4 - 0,8 (R11)	Rutschhemmung wird aufgestreut bis die Fläche komplett abgedeckt ist. Das Rutschfestgranulat darf nicht für Acrylharze verwendet werden!
4. Versiegelung	Surface Sealer Glossy oder Ultra Matt	FLOORRESIN Premium Acrylharz 2K Versiegelung 1653	Muss versiegelt werden



2.2 dekorative Rutschhemmung (Coloritquarz)



Schicht	Epoxidharz/Polyurethanharz	Acrylharz	Verbrauch
1. Grundierung	Genaueres finden Sie hier: Systemaufbau für Acrylharz und Systemaufbau Nutzbeschichtung		
2. Beschichtungsmasse			
3. Rutschhemmende Schicht	Entsprechende Epoxidharzbeschichtung – Premium Base Coat Resin 1000 + Coloritquarz 0,4 – 0,8 (R12) + Coloritquarz 0,7 – 1,2 (R13)	FLOORRESIN Premium Acrylharz 2K Beschichtung 1652 + Coloritquarz 0,4 – 0,8 (R12) + Coloritquarz 0,7 – 1,2 (R13)	Rutschhemmung wird aufgestreut bis die Fläche komplett abgedeckt ist. Das Rutschfestgranulat darf nicht für Acrylharze verwendet werden!
4. Versiegelung	Surface Sealer Glossy oder Ultra Matt	FLOORRESIN Premium Acrylharz 2K Versiegelung 1653	Muss versiegelt werden



Hinweise zum Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie. Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Datenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

